

Antrag auf Kostenübernahme einer geriatrischen Rehabilitationsmaßnahme nach §40 SGB

Einweisender Arzt (Name Anschrift)	Winkelwaldklinik Nordrach Betriebs-GmbH Winkelwald 2-4 77787 Nordrach
Ansprechpartner (Name, Station, Telefonnummer) :	Tel.: <u>07838/83-0</u> Fax: <u>07838/83-996</u>

<u>Patient (Name, Vorname, Geburtsdatum):</u>	
<u>Anschrift (Straße, PLZ, Ort):</u>	
Krankenkasse:	Versichertennummer (der Krankenkasse):
Aufnahmetag im Krankenhaus:	Datum der vorgesehenen Verlegung in die geriatrische Rehabilitationsklinik:

Entscheidung der Krankenkasse

Der beantragten Behandlung für eine stationäre geriatrische Behandlung wird

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

zugestimmt mit einer Verweildauer/ Behandlungsdauer für _____ Wochen.

wird nicht zugestimmt, weil

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Krankenkasse

Patient: <div style="display: flex; justify-content: space-between; border-top: 1px solid black; margin-top: 10px;"> Name Vorname Geburtsdatum </div>	Krankenkasse:
--	----------------------

Rehabilitationsbegründende Diagnose (Verlegungsdiagnose): _____

ICD-10-Code: _____ **Akutereignis am:** _____

Weitere Diagnosen: _____

Bitte **geriatrische Besonderheiten** wie z. B. Immobilität, Sturzsyndrom bzw. rezidivierende Stürze, Kontinenzprobleme, intellektueller Abbau, Störungen bei der Ernährung und der Flüssigkeitsaufnahme, Dekubitus) angeben:

Barthel-Index		
	<i>Bitte richtige Punktzahl einkreisen</i>	
Essen	Unabhängig - benützt Geschirr und Besteck	10
	Braucht Hilfe, z. B. beim Schneiden	5
	Total hilfsbedürftig	0
Rollstuhltransfer	Unabhängig, inkl. Rollstuhlarretierung und Fußstützen (oder vollmobil)	15
	Minime Assistenz oder Supervision	10
	Kann aufsitzen, braucht jedoch Hilfe für Transfer	5
	Kann sich nicht selbst aufsetzen	0
Persönliche Pflege	Wäscht Gesicht, kämmt und/oder rasiert sich, putzt Zähne	5
	Braucht Hilfe	0
Toilette	Unabhängig bei Benützung der Toilette oder Bettschüssel	10
	Braucht Hilfe, z. B. für Gleichgewicht, Kleiderhandhabung, Papier	5
	Kann nicht auf die Toilette	0
Baden	Badet ohne Hilfe	5
	Badet mit Hilfe	0
Bewegung	Unabhängig, mindestens 50 m, ggf. mit Gehstützen	15
	Geht \geq 50 m mit geringer Hilfe	10
	Geht $<$ 50 m mit geringer Hilfe oder fährt allein Rollstuhl \geq 50 m	5
	Kann sich selbst im Rollstuhl nicht oder $<$ 50 m fortbewegen	0
Treppensteigen	Unabhängig, ggf. mit Gehhilfe	10
	Braucht Hilfe oder Supervision	5
	Kann nicht Treppen steigen	0
Ankleiden	Unabhängig, inkl. Schuhe anziehen	10
	Hilfsbedürftig - kleidet sich mindestens zur Hälfte selbst an	5
	Total hilfsbedürftig	0
Stuhlkontrolle	Kontinent	10
	Kontinent mit Hilfe oder gelegentlich inkontinent	5
	Dauernd inkontinent	0
Urinkontrolle	Kontinent - kann Windeln, Vorlagen, Katheter selbst bedienen	10
	Teilweise inkontinent - braucht Hilfe beim Katheter	5
	Inkontinent - kann Windeln, Vorlagen, Katheter nicht selbst bedienen	0
Summe		

Angaben zur Operation

Datum der Operation:	Art der Operation:
Angaben zum Verlauf/Komplikationen: <input type="checkbox"/> möglichst mit dem aktuellen Arztbrief per Fax mitsenden	Größe: _____ Gewicht: _____
Im Falle von Frakturen / Gelenkersatz-Operationen: Die Extremität ist voll belastbar nur teilbelastbar mit _____ kg bis zum _____ (Datum) nicht belastbar	

Antragsformular für die Geriatrische Rehabilitationsbehandlung (GRB)

Vom Akutkrankenhaus bitte komplett auszufüllen und an die zuständige Krankenkasse weiterzuleiten.

Seite 3 von 3

Medikation (Anzahl der verschiedenen Medikamente pro Tag):

keine Medikamente 1 - 4 Medikamente 5 und mehr Medikamente

Störungen der Sprache und des Sprechens:

Aphasie Dysarthrie Dysphonie _____

Störungen der Ernährung:

Der Patient ist Schluckstörung Essschwäche Trinkschwäche
 untergewichtig normalgewichtig übergewichtig

Sehen: nicht beeinträchtigt beeinträchtigt stark beeinträchtigt

Hören: nicht beeinträchtigt beeinträchtigt stark beeinträchtigt

Störungen der Kognition:

Gedächtnisstörung: keine leichte mäßige schwere zeitweise
Orientierungsstörung: keine leichte mäßige schwere zeitweise
sonstige Störungen: Aufmerksamkeit Wahrnehmung Neglect Apraxie zeitweise

ggf. Erläuterungen:

Störungen der Psyche:

Depression Vigilanz Unruhe
 Weglauftendenz Psychotische Phänomene _____

Steht der Patient unter rechtlicher Betreuung?

Falls ja, bitte Name und Adresse des vom Gericht bestellten Betreuers angeben:

nein ja noch zu klären/ beantragen

Versorgung vor der Krankenhausaufnahme/Erkrankung:

zuhause alleine selbständig zuhause alleine mit Unterstützung Alten-/ Wohnheim
zuhause mit pflegefähigen Angehörigen zuhause mit pflegebedürftigen Angehörigen Pflegeheim

Derzeit verwendete Hilfsmittel:

Rollstuhl Rollator o. ä. UA-Gehstützen OS/US-Prothese
 PEG-Sonde Nasen-Magen-Sonde Stoma Hörgerät
 Windeln Dauerkatheter Suprapubische Fistel Urinalkondom
sonstige _____

Derzeitige Therapie: offene Wunden Infektiosität (MRSA/MRGN) oder andere Keim

Derzeit im Krankenhaus durchgeführte Rehabilitationsmaßnahmen:

Krankengymnastik täglich wöchentlich (1x 2x 3x)
Ergotherapie täglich wöchentlich (1x 2x 3x)
Logopädie täglich wöchentlich (1x 2x 3x)

Mitwirkung bei Therapie und Pflege

aktiv aktiv nach Aufforderung passiv

Antragsformular für die Geriatrische Rehabilitationsbehandlung (GRB)

Vom Akutkrankenhaus bitte komplett auszufüllen und an die zuständige Krankenkasse weiterzuleiten.

Seite 4 von 4

Worin wird das individuelle realistische Rehabilitationsziel gesehen? _____

Hiermit werden Rehabilitationsnotwendigkeit und -fähigkeit bestätigt.

Erläuterungen:

Rehabilitationsnotwendigkeit ist gegeben, um erworbene gesundheitliche Defizite zu mindern, insbesondere auch, um Selbständigkeit im täglichen Leben wiederzuerlangen oder zu verbessern, um Hilfe- und Pflegebedarf zu vermindern oder um bei drohender oder beginnender Verschlechterung den Gesundheitszustand zu erhalten.

Rehabilitationsfähigkeit liegt vor, wenn bei der Patientin / dem Patienten ein Rehabilitationspotential zum Verlegungszeitpunkt erkennbar ist; insbesondere muss die Fähigkeit zur Mitarbeit bei therapeutischen Maßnahmen gegeben sein.

Bemerkungen:

_____ Datum

_____ Stempel

_____ Unterschrift des einweisenden Arztes

Datenschutzhinweis (§ 67a Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 SGB X):

Die vorgenannten Daten sind zur Prüfung des Anspruchs auf Rehabilitationsmaßnahmen notwendig. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind §§ 284 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. 40 SGB V. Ihre Auskunftspflicht ergibt sich aus § 73 Abs. 2 Nr. 9 SGB V i. V. m. § 100 Abs. 1 SGB X.

Dieses Antragsformular ersetzt nicht den Verlegungsarztbrief.

Um Rückfragen zu vermeiden wird gebeten, dem Patienten bei Verlegung die wichtigsten medizinischen Informationen (Anamnese-Daten, Laborbefunde, technische Untersuchungsbefunde, Röntgenbilder, etc.) mitzugeben.

Name und Telefonnummer

der nächsten Bezugsperson des Patienten: